

Inhalt

Vorwort des Herausgebers 9

Überblick über die wichtigsten Werke von Vladimír Kubeš 19

Vorwort 21

A Einleitung und methodologischer Zugang 23

 I Die Krise der Rechtswissenschaften am Beginn
 des 20. Jahrhunderts 23

 II Methodologischer Zugang zur Wertung
 der wissenschaftlichen Persönlichkeiten und der Werke 24

**B Zur allgemeinen menschlichen Charakteristik beider
 Persönlichkeiten** 28

 I Jugend 28

 II Der weitere Lebenslauf 35

 III Kelsen und Weyr in gegenseitiger Sicht und Würdigung 47

C Das Werk 60

 I Die transzendente (kritische) Philosophie Kants
 als behauptete philosophische Grundlage der Schule
 der Reinen Rechtslehre 60

 II Die spezielle philosophische Fundierung bei Kelsen 75

 III Die spezielle philosophische Fundierung bei Weyr 94

 IV Der noetische Dualismus bei Kelsen 101

 V Der noetische Trialismus bei Weyr 104

 VI Die Trennung der rechtlich-volitiven und
 der rechtlich-kognitiven Sphäre; der Positivismus 112

 VII Die Rolle der Logik im rechtlichen Gebiet 124

VIII	Pflicht und Norm	130
IX	Die Grundnorm bei Kelsen und der normative Angelpunkt bei Weyr	135
X	Der Begriff des Rechts; die Stufenförmigkeit der Rechtsordnung; lex posterior derogat priori; das Völkerrecht	141
XI	Privates und öffentliches Recht	154
XII	Die Arbeit beider Denker an der Vorbereitung der Verfassungsentwürfe	158
D	Ausblick	162
I	Die Notwendigkeit neuer philosophischer Fundierung	162
II	Die Art und Weise der künftigen Zusammenarbeit	174
	Literaturverzeichnis	177